



INHALT

2 Bericht der Geschäftsleitung $$	7 Filialen 10 Bibliothekspädagogik		
14 Top-Ten-Ausleihen 16 Leseförderung	17 Schenk mir eine Geschichte		
20 Veranstaltungen 22 Schulbibliothe	eken 24 Jugendarbeit		
26 Kommunikation und Fundraising 2^{\prime}	7 Kundendienst und Logistik		
28 Bibliothekarische Fachdienste 30 Person	nal 32 Jahresrechnung 2019		
34 Bericht zur Jahresrechnung 37 Kommission	38 Adressen und Öffnungszeiten		
40 Impressum			

BERICHT DER GESCHÄFTSI FITUNG



Klaus Enli Direktor



Judith Hangartner, Leiterin Personal, Finanzen und Zentrale Dienste



Heinz Oehen, Leiter Bibliothek Schmiedenhof



Sibylle Rudin, Leiterin Filialbibliotheken und Leseförderung

DIE MODERNE BIBLIOTHEK - VERBUNDEN MIT BASEL **UND DEN MENSCHEN**

Bibliotheken sind Wissensort, Erlebniswelt und Treffpunkt – sie bringen Menschen zusammen: Mit zehn öffentlichen Bibliotheken und vier Schulbibliotheken in ganz Basel und der Region verbindet die GGG Stadtbibliothek Anwohnende in den Quartieren, Schülerinnen und Schüler, Jung und Alt und bietet seit letztem Sommer auch ein Stück Heimat für viele fremd- und mehrsprachige Baslerinnen und Basler.

Die Aufgaben einer modernen Bibliothek sind vielfältig. Sie ist Bildungsund Kulturzentrum und erfüllt als öffentlicher Ort wichtige Bedürfnisse der Bevölkerung. Dabei geht sie in ihrer Entwicklung mit der Zeit: verlängerte Öffnungszeiten, Erweiterung der Digitalen Bibliothek, Ausbau des Filialnetzes und neue Rückgabekästen. Dies sind Themen des Jahres 2019 und Themen, die uns auch in Zukunft beschäftigen werden.

ES WIRD GELESEN - AUSLEIHEN AUF REKORDHOCH

Das Jahr 2019 war für die GGG Stadtbibliothek Basel ein sehr erfolgreiches: Noch nie hatten wir so viele Ausleihen: 1362384 Medien wurden insgesamt ausgeliehen. Eine starke Zunahme verzeichnen wir auch bei den E-Medien unserer Digitalen Bibliothek, bestehend aus der «Onleihe» für Erwachsene und Jugendliche sowie «Overdrive» für englische E-Books: Insgesamt 21,44% wurde im Berichtsjahr mehr ausgeliehen als im Jahr davor. Dass die digitalen Medien keineswegs die analogen ersetzen, zeigt sich in den Zahlen der Buchausleihen: Bücher sind nach wie vor beliebt! Die Buchausleihen sind bei den 26- bis 45-Jährigen stark und bei den 46- bis 65-Jährigen leicht gestiegen. Doch auch bei den Eltern haben Bücher einen hohen Stellenwert: Unsere Bibliotheken stellten eine Zunahme der Medienausleihe bei den Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 10% fest.

Erfreulich zeigen sich auch die Nutzerzahlen. 2019 wollten mehr Menschen unsere Bibliotheken nutzen: Über 33500 Kundinnen und Kunden haben einen Bibliotheksausweis, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 4.2%.

DIGITALISIERUNG ALS AUFGABE

Die Digitalisierung eröffnet eine Welt von neuen Informations- und Erlebnismöglichkeiten. Mit den Figuren (Tonies) für die Toniebox hat die GGG Stadtbibliothek Basel im Jahr 2019 ein sehr beliebtes Medium in ihr Angebot aufgenommen. Neu gibt es in der Digitalen Bibliothek auch ein Angebot von über 5000 französischen E-Books aus einer Kooperation mit e-bibliomedia.

Die Digitalisierung ist also eine Aufgabe, die zum einen den Ausbau des Medienangebots bewirkt, zum anderen aber auch die Bibliothek als Dienstleisterin vor neue Herausforderungen stellt: Mit der digitalen Welt umgehen können – das ist eine Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Die GGG Stadtbibliothek Basel unterstützt und fördert diese Selbstkompetenz. Dazu gehört Leseförderung genauso wie die Nutzung digitaler Medien.

Im Jahr 2019 wurde ausserdem der erfolgreiche «GGG Digi Coach», ein Projekt der GGG Basel in Zusammenarbeit mit der GGG Stadtbibliothek

Basel, ins Leben gerufen. Fachkundige Digi Coaches geben Antworten zu Fragen aus dem Alltag der digitalen Welt: Wie richte ich eine E-Mail-Adresse ein? Wie löse ich ein E-Ticket? Wie kann ich ein E-Book ausleihen? Die Beratungen finden täglich statt und stehen jeder Person zur Verfügung.

53 SPRACHEN – EINE BIBLIOTHEK FÜRS ST. JOHANN UND GANZ BASEL

Im August 2019 eröffnete die neue Bibliothek St. Johann JUKIBU ihre Türen. Die ehemalige Interkulturelle Bibliothek für Kinder und Jugendliche hat in der GGG Stadtbibliothek Basel ihr neues Zuhause gefunden und ergänzt unser Filialnetz mit einem Angebot von über 53 Sprachbeständen, einem wunderschönen Lern- und Aufenthaltsort und mehrsprachigen Veranstaltungen.

Zehn Jahre sind zwischen der ersten Idee und der Eröffnung der Bibliothek am Lothringerplatz vergangen. Am fröhlichen und bunten Eröffnungsfest DIE GGG STADTBIBLIOTHEK BASEL IN ZAHLEN feierten wir also nicht nur die neue Bibliothek, sondern auch den Abschluss einer Dekade voller Planung und Arbeit.

Im St. Johann ist ein neues Zentrum entstanden, das Anwohnende und Menschen aus ganz Basel miteinander verbindet. Die Bibliothek St. Johann JUIKIBU ist ein Stück Heimat für viele, die aus einem fremden Land hier nach Basel gekommen sind. Diese Bibliothek schlägt die Brücke zwischen Bekanntem und dem Neuen und erleichtert das Ankommen und das Zurechtfinden in unserer Stadt.

Das verbindende Element einer Bibliothek hat in der Filiale St. Johann JUKIBU besondere Bedeutung: Die Fremdsprachenbestände werden von freiwilligen Sprachdelegierten betreut, die über

Anzahl Bibliotheken	14
davon Schulbibliotheken	4
Mitarbeitende (nur fest angestellte)	98
Gesamtaufwand (in CHF)	11 731 511
Entleihungen	1 362 384
Besucher/-innen	784 802
Kunden/-innen	65 685
aktive Kunden/-innen¹	33 591
Medien insgesamt (ohne Onleihe)	315 339
Neu angeschaffte Medien	61 654
Veranstaltungen	1 662

¹ Sie haben im vergangenen Jahr mindestens einmal etwas ausgeliehen.

ihre Kontakte Medien in ihrer Muttersprache erwerben. Nur durch diesen wertvollen Einsatz ist die Pflege eines solch ausserordentlichen Sprachenschatzes überhaupt möglich. Das Team der festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Filialleiterin Maureen Senn betreut und berät die Besucherinnen und Besucher mit viel Know-how und Liebe zur Aufgabe.

DEN UMGANG MIT NEUEN MEDIEN LERNEN

Die Digitalisierung ist auch für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung. So ist das Erlernen des richtigen Umgangs mit neuen Medien auch Teil des Lehrplans 21. Im Berichtsjahr hat die GGG Stadtbibliothek Basel ihr Angebot der Bibliothekspädagogik stark ausgebaut. Neu sind mit Franziska Miesch und Maja Mischke zwei feste Stellen besetzt. Sie konzipieren gemeinsam mit Sibylle Rudin, der Vizedirektorin und Leiterin Filialbibliotheken und Leseförderung, kostenlose Medienkompetenz-Workshops, in denen Kinder und Jugendliche spielerisch einen kritischen und kreativen Umgang mit digitalen Medien lernen.

Wie entlarve ich Fake News? Was ist ein Algorithmus? Wie kann ich dank Greenscreen fliegen? Wie präsentiere ich ein gelesenes Buch mit einem Booktrailer oder einem Bookselfie? Was passiert eigentlich mit den Selfies, die ich im Internet hochlade?

2019 kamen neun neue Workshops hinzu und wurden von den Basler Schulklassen rege genutzt: Über 2300 Schülerinnen und Schüler haben an den Workshops teilgenommen.

JUGENDARBEIT: NEUE GESICHTER UND EINE NEUE PLATTFORM

Für das Gemeinsame und Verbindende steht auch die Jugendarbeit der GGG Stadtbibliothek Basel: Sie bietet den Jugendlichen Unterstützung bei Alltagsfragen und Bewerbungen, partizipative Projekte und ein offenes Ohr. Hier gibt es seit 2019 zwei neue Gesichter: Mit Simon Zimmermann und Simone Schaub sind zwei neue Jugendarbeitende bei uns angekommen. Mitgebracht haben sie viele Ideen. Bereits im Jahr 2019 wurde die neue Jugendplattform «Youth platform» ins Leben gerufen. Sie bündelt die Angebote für Jugendliche unter einem Namen und einem Erscheinungsbild. Das Abschlussfest des readytoread-Wettbewerbs im September war ein grosser Erfolg: Über 90 Jugendliche besuchten die Abschlussveranstaltung.

DAS NETZ DER GGG STADTBIBLIOTHEK – SANFTE RENOVATIONEN UND NEUE RÜCKGABEKÄSTEN

Die Filialen bilden ein Netz von lebendigen Treffpunkten, die Menschen verbinden und zusammenbringen. Im Jahr 2019 wurde sanft renoviert: Die Filiale Pratteln bekam einen neuen Boden, die Bibliotheken Breite, Neubad und Basel West erhielten eine neue Beleuchtung, im Neubad wurden ausserdem neue Regale aufgestellt.

Nach dem Verlust des beliebten Rückgabekastens am Bahnhof bemühten wir uns im Jahr 2019 intensiv um Alternativlösungen. Mit Erfolg: Am Aeschenplatz konnte eine Telefonkabine zum Rückgabekasten umfunktioniert werden und erstrahlt nun im Gelb der GGG Stadtbibliothek. Einen zweiten Rückgabekasten konnten wir in der Markthalle im Untergeschoss einrichten; weitere sind in Planung.

MENSCHEN ERREICHEN

Das Pilotprojekt «Dein Quartier, Deine Geschichte» bewegte in der zweiten Jahreshälfte 2019 die Quartiere von Basel. Menschen brachten ihre Schätze, Gegenstände, verbunden mit Erinnerungen und Geschichten, in die Bibliotheken Breite, Basel West und Schmiedenhof. Die Erinnerungsschätze wurden gemeinsam mit ihren Geschichten ausgestellt und gewährten einzigartige Einblicke in das Basler Stadtleben.

AUSBLICK

Die GGG Stadtbibliothek ist in Bewegung. Flexibilität und Mobilität werden auch das kommende Jahr prägen. Ein Bestell- und Lieferdienst, weitere Rückgabekästen und ein Pilotprojekt zu erweiterten Öffnungszeiten werden die Nutzung unseres Angebots weiter mobilisieren und erleichtern. Die GGG Stadtbibliothek Basel bleibt in Verbindung mit der Bevölkerung und am Puls der Zeit – ein fortlaufender Prozess mit vielen Stationen auf dem Weg in die Zukunft.



BIBLIOTHEK SCHMIEDENHOF

LEITUNG BIBLIOTHEK



Klassenführungen, unser Jugendarbeiter mit einem anregenden Animationsprogramm und unsere Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter mit attraktiven und wechselnden Medienpräsentationen. Die Bibliothek als attraktiver Aufenthaltsort und Treffpunkt für alle Altersgruppen mitten in der Stadt nimmt einen immer grösseren Stellenwert ein und erweitert das Aufgabenverständnis der traditionellen Bibliothek.

Besuche	410 447
Ausleihen	612 437
Medienbestand	116 925
Fläche (m²)	2 100
Öffnungszeiten (Std./Woche)	60/55
Vollzeitstellen	15,1



RAYONLEITERIN

Susanna Beusch



Der Schmiedenhof ist gut besucht, das zeigt sich nicht nur in den Ausleihzahlen. Die Gruppenräume sind immer häufiger belegt, die Arbeitsplätze, die wir zur Verfügung stellen, sind sogar in den Sommerwochen sehr gut besetzt. Es wird kopiert und gescannt und die Computer sind mehr oder weniger dauerbesetzt. Im schönen stillen 4. Stock wird gearbeitet, aber es werden auch einfach Zeitungen und Bücher gelesen und es zeigt sich, wie wichtig es ist, dass es solche Orte zum Verweilen gibt.

RAYONLEITERIN

Nathalie Bauerfeind

Ein Jahr der Vorbereitung liegt hinter uns. Einige neue Kolleginnen und Kollegen ergänzen das Team Schmiedenhof. Wir haben neue interne Strukturen erarbeitet. damit wir die kommenden Anforderungen erfüllen können. Ab 2020 kümmert sich die Abteilung Unterhaltung um alle Romane, Spielfilme, Hörbücher und was es sonst noch zur Unterhaltung im Erwachsenenbereich gibt. Zum zweiten Mal wurde am Tag des Buches erfolgreich ein Vorlesemarathon veranstaltet mit bekannten Grössen aus Politik, Gesellschaft und Sport.

RAYONLEITERIN

Nicole Rutschmann

In den letzten 3 Jahren wurde die Jugendabteilung im Schmiedenhof von den Jugendlichen entdeckt und erobert. Inzwischen ist der Bereich aut besucht, oft sind alle Arbeitsplätze besetzt und auf den Sofas findet sich kein freier Platz mehr. Auch als Veranstaltungsbereich entwickelt sich der Jugendbereich weiter: ein Schreibclub, die Bookhunters, der Gameday oder die Spielesonntage sind nur ein kleiner Teil der vielen beliebten Aktivitäten

FILIALEN



BIBLIOTHEK BASEL WEST

Anja Goede

Mit der renovierten Beleuchtung erstrahlt die Bibliothek Basel West seit Sommer 2019 in neuem Licht. Davon profitiert natürlich auch unsere Eventreihe «Westbühne», die jeden Herbst aufs Neue startet. Unsere Künstler und Besucher sind von der Reihe so begeistert, dass sie ihre schreibenden Freunde auffordern, sich bei uns zu melden, um für eine Lesung eingeladen zu werden. Wir freuen uns riesig.

Besuche	148 578
Ausleihen	108 603
Medienbestand	26 674
Fläche (m²)	600
Öffnungszeiten (Std./Woche)	43
Vollzeitstellen	3,2



BIBLIOTHEK HIRZBRUNNEN

Susanne Wohlwender

2019 wurde es heller. Die neuen LED-Lampen werfen angenehmes Licht in alle Ecken und erleichtern das Finden unserer Medien. Wir finden, es macht uns und unseren Ort noch freundlicher! Lesen können Sie jetzt auch draussen auf dem Sitzplatz im Garten – unter dem Sonnenschirm kommt gleich Ferienstimmung auf.

Besuche	38 935
Ausleihen	42 480
Medienbestand	11 720
Fläche (m²)	135
Öffnungszeiten (Std./Woche)	32
Vollzeitstellen	1,6



BIBLIOTHEK BLÄSI

Susanne Limacher

Im Jahr 2019 haben wir mit zahlreichen Anlässen 20 Jahre Stadtbibliothek Bläsi am Standort Bläsiring 85 gefeiert. Gerade wir langjährigen Mitarbeiterinnen hören immer wieder von jungen Erwachsenen: «Was, Sie arbeiten immer noch da!» Es freut uns, wenn Kinder und Jugendliche später wieder in die Bibliothek kommen, um z.B. Bewerbungen am PC zu schreiben oder zusammen mit ihren Kindern die Quartierbibliothek zu nutzen.

Besuche	48 828
Ausleihen	65 683
Medienbestand	19 785
Fläche (m²)	356
Öffnungszeiten (Std./Woche)	31
Vollzeitstellen	2.1



BIBLIOTHEK NEUBAD

Jeannine Bühlmayer

Auch das vergangene Jahr war wieder voll von Abenteuern: der Umbau mit den neuen Möbeln in den Sommerferien, unsere erste und erfolgreiche Autorenlesung mit Benedikt Meyer im Herbst, die ausgebuchte Filmnacht Ende November und vieles mehr. Ein grosses Dankeschön an mein Team und alle freiwilligen Helfer für ihre tatkräftige Unterstützung.

Ausleihen 66 409 Medienbestand 16 075 Fläche (m²) 150 Öffnungszeiten (Std./Woche) 24 Vollzeitstellen 14	Besuche	32 668
Fläche (m²) 150 Öffnungszeiten (Std./Woche) 24	Ausleihen	66 409
Öffnungszeiten (Std./Woche) 24	Medienbestand	16 075
	Fläche (m²)	150
Vollacitatellen 17	Öffnungszeiten (Std./Woche)	24
volizensiellen 1,0	Vollzeitstellen	1,6



BIBLIOTHEK BREITE

Alexandra Burget

Wir haben das Jahr 2019 genutzt, um unsere Bibliothek noch angenehmer zu gestalten: Das Obergeschoss erstrahlt dank neuer Beleuchtung und weisser Decke in neuem Licht. Zudem haben wir begonnen, den Jugendbereich einladender zu machen. Ein kulturell schönes Erlebnis wurde der Bibliothek beschert durch die Ausstellung «Quartiergeschichten». Die von Quartierbewohnern gebrachten Erinnerungsstücke und deren Geschichten gaben sehr persönliche Eindrücke von den Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung.

Besuche	28 260
Ausleihen	56 895
Medienbestand	18 859
Fläche (m²)	615
Öffnungszeiten (Std./Woche)	23
Vollzeitstellen	2



Viel Vorarbeit für die Erneuerung der Kinderabteilung im Frühiahr 2020 wurde geleistet. Einen ganzen Raum neu einzurichten, ist eine spannende Aufgabe. Wir freuen uns besonders auf das neue Wahrzeichen, das dem Raum ein völlig neues Gesicht geben wird.

2019 wurden wieder mehr Bücher, v.a. Sachbücher, ausgeliehen. Auch im Gundeli war dieser Trend spürbar: besonders erfreulich, dass ältere Kinder und Jugendliche wieder häufiger zu Büchern griffen.

Besuche	47 900
Ausleihen	85 666
Medienbestand	20 075
Fläche (m²)	697
Öffnungszeiten (Std./Woche)	37
Vollzeitstellen	2,6



GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK BINNINGEN

Ruth Andraschko

Ich bearbeite an der Theke ein Jugendbuch zu Fortnite: «Battle Royal». Ein Junge kommt an die Theke, gönnt dem coolen Cover keinen Blick und fragt: «Haben Sie etwas zu den griechischen Göttern?» Es stellt sich heraus, dass er Fan der Abenteuerromane rund um Percy Jackson ist. Auch das kann Literatur: klassische Themen zugänglich machen und damit generationenverbindend wirken. Die zufällig zuhörenden Kunden und uns Bibliothekarinnen freuts!

Besuche	23 482
Ausleihen !	55 401
Medienbestand	18 637
Fläche (m²)	335
Öffnungszeiten (Std./Woche)	26
Vollzeitstellen	2

GEMEINDEBIBLIOTHEK PRATTELN

Susan Whitebread

In Pratteln begrüssten wir zwei neue Mitarbeiterinnen und freuen uns, dass unsere Kundinnen und Kunden nun wieder von einem Stammteam bedient werden, übrigens auf einem erneuerten Bodenbelag! Wir arbeiten gern mit der Pratteler Einwohnerschaft zusammen: So beteiligten wir uns am Projekt Bücherschrank (Jörinpark und Salina Raurica) und organisierten den «Bibliotalk»: Bekannte Persönlichkeiten aus dem Dorf haben uns ihre Lieblingsbücher vorgestellt.

Besuche	21 156
Ausleihen	43 429
Medienbestand	15 902
Fläche (m²)	200
Öffnungszeiten (Std./Woche)	33.5
Vollzeitstellen	1,4



ST. JOHANN JUKIBU

Maureen Senn

Seit August 2019 befindet sich die Bibliothek St. Johann JUKIBU am Lothringerplatz 1. An dieser Stelle war jahrelang eine Tankstelle. Statt Benzin kann man hier nun Ruhe tanken, sich aus der Tagespresse über Basler Politik informieren, einen spannenden Krimi holen, ein Bild aus dem Internet ausdrucken, den «Kleinen Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry in 32 verschiedenen Sprachen ausleihen, in Gruppen arbeiten, an zweisprachigen Veranstaltungen teilnehmen, mit Comics in der Ecke chillen, in Reiseführern schmökern oder in einem schönen Sessel mit offenen Augen träumen.

Besuche	(von 15.8 bis 31.12.2019) 13 137
Ausleihen	32 924
Medienbestand	28 962
Fläche (m²)	778
Öffnungszeiten (Std./Wo	che) 36
Vollzeitstellen	3,1



BIBLIOTHEKSPÄDAGOGIK



Franziska Miesch



Maja Mischke

Seit 2019 gibt es euch als neues Team der Bibliothekspädagogik. Wie seid ihr gestartet?

Wir kommen beide aus pädagogischen Berufen, deshalb ist uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr vertraut. Neu für uns ist die Arbeit in einer Bibliothek als ausserschulischem Lernort. Hier haben wir die Möglichkeit, unserer Kreativität freien Lauf zu lassen und mit Klassen auf allen Schulstufen spielerisch spannende Themen zu erarbeiten. Wir haben viele Ideen von unserer Vorgängerin, die über vier Jahre die Bibliothekspädagogik geleitet hat, übernommen und weiterentwickelt. Ebenfalls haben wir neue Angebote geschaffen und so der Bibliothekspädagogik unsere persönliche Note hinzugefügt.

Als Team sind wir schnell zusammengewachsen und ergänzen uns in unseren unterschiedlichen Ansätzen sehr gut. So gibt es viele anregende Diskussionen, die in tolle neue Projekte und Workshop-Ideen einfliessen.

Was ist die Aufgabe einer Bibliothekspädagogin?

Die Kernaufgabe der Bibliothekspädagogin ist, die bestehenden Workshops durchzuführen und neue zu erarbeiten. Wir stehen in enger Zusammenarbeit mit den Schulen und greifen aktuelle Themen aus dem

Uns ist es wichtig, eine Mischform der Medien anzubieten, um die Besonderheiten der jeweiligen Medien zu erklären.

Schulunterricht auf. Auch gehen wir auf die Schulen zu und bewerben unser Angebot. Zu den weiteren Aufgaben zählt die Gestaltung und Durchführung von Angeboten der GGG Stadtbibliothek Basel wie z.B. Erzählnacht, Zukunftstag, Projektwochen und Rätseltram als Ferienpassangebot sowie die Koordination der Medienauswahl für Schulen. Zudem schulen wir die Filialen weiter, sodass ein Teil unseres Angebots auch in den Filialen durchgeführt werden kann, und unterstützen sie in ihren eigenen Ideen.

Warum sollten Schulen die Gelegenheit wahrnehmen und einen Workshop bei euch buchen?

Das Besondere an einem Besuch bei uns ist sicherlich, dass die Schülerinnen und Schüler Erfahrung an einem anderen Ort als der Schule sammeln dürfen und auf spielerische Weise Wissen vermittelt bekommen. Indem Kinder und Jugendliche zu uns in einen Workshop kommen, lernen sie die Bibliothek zusätzlich als einen Ort für Hausaufgaben, Freizeitgestaltung, als

Zugang zu technischen Ressourcen und als Ort des Zusammenseins mit Freunden kennen.

Die Bibliothek ist ebenfalls ein Ort für ein gesellschaftliches Zusammensein und der Mitgestaltung. Genau dies möchten wir mit der Bibliothekspädagogik vermitteln.

Nach einem Workshop erleben wir meistens, dass die Kinder und Jugendlichen so im Thema drin sind, dass sie mithilfe der Bibliothekspädagogik für sie passende Medien ausleihen wollen. Oft entstehen auch spannende Diskussionen über bereits gelesene Bücher. Zudem kann die Lehrperson mit einer kostenlosen Institutionskarte noch vertiefende Medien für ihren Unterricht ausleihen oder sich eine Medienauswahl zum aktuellen Unterrichtsthema zusammenstellen lassen. Aus unserer Erfahrung schätzen die Lehrpersonen unser Angebot sehr, da sie es als Unterstützung in der Umsetzung des Lehrplans ansehen.

Neben dem analogen Angebot besteht seit 2018 auch ein digitales Angebot. Wie sieht das aus?

Seit 2018 besteht das Medienkompetenz-Angebot unter dem Namen #tscheggmedien.

Anfangs war das Angebot für Jugendliche mit acht Workshops konzipiert worden, doch dank der grossen Nachfrage wurde das Angebot für alle Altersstufen ausgeweitet. Wir entwickeln fortlaufend neue Medienkompetenz-Angebote und bilden uns in diesem Bereich weiter. Wichtig ist es uns, die Inhalte des Lehrplans 21 aufzugreifen.

Unser Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen mit kreativen Instrumenten abzuholen, ihnen technisches Wissen mitzugeben und ihnen einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien

Wie wird euer Angebot genutzt?

Wir haben ein kostenloses Angebot für alle Schulstufen mit ca. 40 verschiedenen analogen und digitalen Workshops. Die Workshops können über unsere Homepage gebucht und im Schmiedenhof sowie teilweise in den Filialen durchgeführt werden.

Wir haben im Schmiedenhof Workshops auf allen Schulstufen, von Kita und Kindergarten bis zu weiterführenden Schulen. Insgesamt haben wir in unserem ersten gemeinsamen Jahr ca. 130 Workshops mit insgesamt 2050 Schülern und Schülerinnen durchgeführt. Hinzu kommen noch die Workshops, die in den Filialen angeboten werden, und natürlich auch die von uns nicht begleiteten Besuche von Schulklassen.

Was bleibt euch aus dem Jahr 2019 in bester Erinnerung?

Sicher immer wieder die leuchtenden Augen der Kinder und Jugendlichen, wenn sie die Bibliothek als belebten und kreativen Ort entdecken und wir sie nach den Workshops in der Bibliothek wiedersehen. Ebenfalls bleibt uns die Projektwoche im Herbst mit drei Klassen in bester Erinnerung, da wurden viele tolle Filme über gelesene Bücher produziert. Der Anlass des Förderkreises Isaak Iselin, in dem wir den Interessierten Einblick in unsere Arbeit und in den «Fake-News-Workshop» geben durften.

Und nicht zuletzt die Fahrten im Sommertram durch Basel mit Kindern im Rahmen des Ferienangebots Ferienangebot «Rätseldrämmli».

Uns ist es wichtig, eine Mischform aus analogen Elementen zu nehmen und mit digitalen Medien aufzubereiten oder umgekehrt.

zu vermitteln. Uns ist es wichtig, eine Mischform aus analogen Elementen zu nehmen und mit digitalen Medien aufzubereiten oder umgekehrt. Dies geschieht zum Beispiel im Workshop «Greenscreen – heute auf dem Mond, morgen in der Wüste». In dem Workshop fügen sich die Schülerinnen und Schüler mittels Greenscreen in ein Buchbild-Cover ein und können im Anschluss daraus eine Geschichte entwickeln.





TOP-TEN-AUSLEIHEN



Königskinder Roman Alex Capus Erschienen: 2018 Ausleihen: 214



Die Geschichte der getrennten Wege Roman Elena Ferrante Erschienen: 2018 Ausleihen: 200



Das Nest der Schlangen Roman Andrea Camilleri Erschienen: 2019 Ausleihen: 186



Die andere Frau Psychothriller Michael Robotham Erschienen: 2018 Ausleihen: 178



Die Mondschwester Roman Lucinda Riley Erschienen: 2018 Ausleihen: 177



Der Buchladen der Florence Green Regie: Penelope Fitzgerald Erschienen: 2018 Ausleihen: 154



Die Verlegerin Regie: Tom Hanks Erschienen: 2018 Ausleihen: 103



Siberia Regie: Matthew Ross Erschienen: 2019 Ausleihen: 97



Black Panther Regie: Ryan Coogler Erschienen: 2018 Ausleihen: 96



Ocean's 8 Regie: Gary Ross Erschienen: 2018 Ausleihen: 95



Gregs Tagebuch 11 – Alles Käse! Jeff Kinney Erschienen: 2016 Ausleihen: 269



Gregs Tagebuch 13 – Eiskalt erwischt! Jeff Kinney Erschienen: 2018 Ausleihen: 263



Gregs Tagebuch 12 – Und tschüss! Jeff Kinney Erschienen: 2017 Ausleihen: 259



Gregs Tagebuch 9 – Böse Falle! Jeff Kinney Erschienen: 2014 Ausleihen: 217



Gregs Tagebuch 10 – So ein Mist! Jeff Kinney Erschienen: 2015 Ausleihen: 214



Findus zieht um Sven Nordqvist Erschienen: 2013 Ausleihen: 150



Globi bei der Feuerwehr Heinzer, Peter Erschienen: 1995 Ausleihen: 141



Lustiges Taschenbuch – Gauner im Goldrausch Walt Disney Erschienen: 2018 Ausleihen: 131



Lustiges Taschenbuch - Duckenstein Walt Disney Erschienen: 2018 Ausleihen: 131



Lustiges Taschenbuch

– Die Rache des Pharao
Walt Disney
Erschienen: 2018

Ausleihen: 127



Frau im Dunkeln Roman Elena Ferrante Erschienen: 2019 Ausleihen: 175



Flucht in die Schären Roman Viveca Sten Erschienen: 2018 Ausleihen: 175



Golden Cage Roman Camilla Läckberg Erschienen: 2019 Ausleihen: 173



Muttertag Kriminalroman Nele Neuhaus Erschienen: 2018 Ausleihen: 165



Abendrot Roman Kent Haruf Erschienen: 2019 Ausleihen: 160

(10)



Wolkenbruch Regie: Thomas Meyer Erschienen: 2019 Ausleihen: 94



The Children Act Regie: Richard Eyre Erschienen: 2019 Ausleihen: 93



Mission: Impossible 6 Regie: Christopher McQuarrie, Erschienen: 2018 Ausleihen: 92



The Guilty Regie: Gustav Möller Erschienen: 2019 Ausleihen: 89



Bohemian Rhapsody Regie: BryanSinger Erschienen: 2019 Ausleihen: 89



Rupperts Tagebuch -Zu nett für diese Welt! Jeff Kinney Erschienen: 2019 Ausleihen: 191



Guinness World Records 2019 Erschienen: 2018 Ausleihen: 189



Gregs Tagebuch 8 – Echt übel! Jeff Kinney Erschienen: 2013 Ausleihen: 186



Lucky Luke Ein Cowboy in Paris Achdé Erschienen: 2018 Ausleihen: 184



Tom Gares: Mega-Abenteuer – (oder so) Liz Pichon Erschienen: 2018 Ausleihen: 180



Lustiges Taschenbuch -Gold & Silber lieb ich sehr Walt Disney Erschienen: 2018

Ausleihen: 126



Globine und das Geheimnis der Burgruine Sibylle Aeberli

Sibylle Aeberli Erschienen: 2018 **Ausleihen: 126**



Pettersson zeltet Sven Nordqvist Erschienen: 1993 Ausleihen: 124

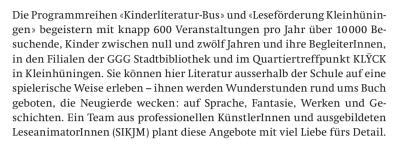


Lustiges Taschenbuch - Gefahr auf hoher See Walt Disney Erschienen: 2018 Ausleihen: 122



Globi im alten China Daniel Frick Erschienen: 2015 Ausleihen: 122

LESEFÖRDERUNG



KINDERLITERATUR-BUS

Publikumsmagnet in all unseren Filialen waren die Buchstartveranstaltungen «Aramsamsam» und «Gschichtetaxi» für Eltern und Kinder zwischen null und sechs Jahren. Jeden Monat entdecken die Kinder hier ein neues buntes Buch, hören Verse, spielen mit, basteln und schulen ihre Fantasie. Ebenfalls für die Kleinsten sind die Figurentheatertourneen. 2019 präsentierten die Basler Künstlerin Alexandra Frosio und das Figurentheater Felucca ihr Werk. In der Forscherreihe konnten Kinder zwischen sieben und zwölf Themen wie Astrid Lindgren, Medizin oder «Stadt-Land-Fluss» entdecken. Die Bücherbanden machten eine Saison lang wöchentlich eine Bibliothek unsicher und «Igels Gschichtelade» lud wieder hochkarätige SchauspielerInnen mit monatlich einer frischen Erzählung ein. Die Schirm-Scharm-Angebote lockten im Sommer mit ihren mobilen Bibliotheken unter dem Sonnenschirm in 13 Parks von ganz Basel.

LESEFÖRDERUNG KLEINHÜNINGEN

Genauso bunt kam die Leseförderung Kleinhüningen daher, die den QuartierbewohnerInnen Theatermittage zusammen mit Spaghetti serviert hat und Familien an Forschersonntagen in Märchenwelten eintauchen liess, in denen Rumpelstilzchen in gigantischen selbst gebauten Lebkuchenstädten verschwand. Jeden Freitag erwarteten zwei AnimatorInnen eine ständig wechselnde Gruppe von Kindern, um mit ihnen Geschichten zu kreieren und den so entstehenden Zauberwald von Freitag zu Freitag dichter werden zu lassen. Auch die Wintermittwoche waren gefüllt mit einem zauberhaften Märchenrollenspiel, die Donnerstage mit Buchstart... dazu kamen schlaflose Erzählnächte, Frühjahrstheater oder Sommerspiele.

KINDERLITERATUR-BUS			
	Anlässe	Besucher	
Aramsamsam-Värslispiel	78	2 047	
Schirm-Scharm	89	1 994	
Igels Gschichtelade	146	1 084	
Bücherbande	27	509	
Gschichtetaxi	23	1 482	
Forschen	11	257	
Figurenspiel	177	3 064	
Spezialaktionen/Feste	34	934	•
Total*	585	11 371	



Iris Keller

SCHENK MIR EINE GESCHICHTE – FAMILY LITERACY

Der Titel ist Programm. Aber wer darf sich hier eine Geschichte wünschen, und wer verschenkt sie? Eingeladen zu den Geschichtenstunden in der Bibliothek sind Eltern mit ihren zwei- bis sechsjährigen Kindern. Ihre Gastgeberin ist jeweils eine Leseanimatorin, die die Erstsprache der Familien spricht. Tatsächlich richtet sich das Angebot an die Erwachsenen, denn sie sollen Anregung und Ermutigung erhalten, ihren Kindern im Familienalltag Geschichten zu schenken. Mit einem Augenzwinkern laden daher die Leseanimatorinnen die Eltern ein – die Geschichtenstunden sind für sie, die Kinder dürfen sie aber sehr gern mitbringen.

Ulrike Sturm

SPRACHFÖRDERUNG ZU HAUSE

«Schenk mir eine Geschichte» ist ein offenes, kostenloses Angebot, bei dem jede einzelne Leseanimation für sich stehen kann. Und doch gestalten die Leseanimatorinnen ihr Angebot über etwa sechs Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Zum Beispiel. «Mit Sprache spielen» oder «Zeichen und Schrift» oder «Freies Erzählen» oder «Geschichten kreativ umsetzen». Die Familien sollen vielfältige Möglichkeiten kennenlernen, wie sie ihr Kind zu Hause literal und sprachlich fördern können. Angestrebt wird nicht eine möglichst hohe Zahl von Teilnehmenden, sondern eine möglichst konstante Teilnahme. Die Leseanimatorinnen berichten immer wieder, dass viele Eltern und auch manche Kinder erst allmählich ihre Zurückhaltung aufgeben und sich erst bei wiederholter Teilnahme aktiv am Geschehen beteiligen. Über 90 Leseanimationen in sieben verschiedenen Sprachen haben 2019 in den Filialen der GGG Stadtbibliothek stattgefunden: eine Fülle von geschenkten Geschichten, Versen, Liedern und bunten Aktivitäten mit Eltern und ihren Kindern.

	Anlässe	Besucher	
Leseanimation Albanisch	12	130	
Leseanimation Arabisch	2	15	
Leseanimation Deutsch	33	693	
Leseanimation Portugiesisch	12	156	
Leseanimation Spanisch	12	292	
Leseanimation Tamilisch	12	242	
Leseanimation Türkisch	14	171	
Total*	97	1 699	

^{*} ohne Pratteln





VERANSTALTUNGEN

	SCHMIE	DENHOF	BASE	L WEST	BL	ÄSI	BR	EITE	GUNDE	DINGEN	HIRZBI	RUNNEN
		8		8		8		8		8		8
FÜR ERWACHSENE												
Führungen	5	71			3	92			1	17		
Lesungen, Theater	4	235	8	268	1	18		•••••				•
Vorträge, Gespräche	16	547	9	59	3	120	•	•••••	1	6	1	31
Lesegruppen, Kurse	166	632	41	218	4	33	2	10			15	104
FÜR SCHULEN												
Führungen Kindergärten	13	215	1	22	5	167	3	51	5	65	1	18
Führungen Schulen	131	2050	9	217	22	361	3	67	14	186	2	34
Lehrerapéros	•••••	•		•	2	•••••	•••••	•••••		•••••	•••••	•••••••••••
FÜR KINDER												
Geschichten – mehrsprachig	18	173	1	35	1	9					4	95
Kindernachmittage			28	616	7	135		•				•
Theater			2	135			3	179				
Kinderrätseltram	4	88										
Kinderliteratur-Bus¹	35	719	88	1855	64	1 003	66	1442	49	1643	100	1 428
«Schenk mir eine Geschichte»²					20	269			19	470		
Film-/Erzählnächte	1	50	2	109	1	90	1	50	1	90	2	27
Gamen, Computer	114	812										
Jugendarbeit³	17	197							6	51		
FÜR ALLE												
Flohmärkte, Feste, Standaktionen, Ausstellungen	5		3	1 670	3	139	3				6	432
Spielsonntage	2	55			1	70						
TOTAL	531	5844	192	5 2 0 4	137	2506	81	1799	96	2528	131	2169

¹ Übersicht s. S. 16

² Übersicht s. S. 17

³ Übersicht s. S. 24



Personen

ZUSAMMENARBEIT

Anderrüti Sylvie Badel Flurina Baobab Books Basel Children's Trust (BCT) Baur Esther Berger Annelis Behrends Doris (Generationen-Lesekreis) Bider&Tanner Biehler Armin Bildungslandschaft St Johann Werkhof Binningen Blanc Satu Bertschi George (IG Biblio Binningen) Böffert Klaus Bohren Jikkelien

Brogli Alexa Bronfen Elisabeth BuchBasel Burkart Sibylle Busch (OK Quartierflohmarkt Hirzbrunnen) Calicchio Rosa Carter Magdalene Casutt Evelyne Cereghetti Éveline (IG Biblio Binningen) Cornut Caroline (Markt) Darling Jeanne Druckstelle Kleinhüningen Dürig-Keller Iris early learning association! ECAP Ehret Roger ELCH ElternKindCentrum Hirzbrunnen

Fachbereich Frühe Kindheit Fachstelle für Gender&Bildung Fachstelle Stadtteilentwicklung Faissler Christine Favre Regina (Markt) Feriendorf Pratteln Figurentheater Felucca Figurentheater Gustavs Schwestern Figurentheater Roos und Humbel Figurentheater Vagabu Firlefanz Anke Förderverein Wasgenring Wasgiwo Forum für Zeitfragen Frauenforum Hirzbrunnen Fux Susi Gemeinde Pratteln Gemeindebibliotheken Riehen

Gläser Gluth (IG Biblio Binningen) Gogel Brigitte gsünder Basel Hara Eddie Hauck Anneliesk (Schaufenster) Hauser Herweck Patrick Hofamman Mary Holliger (Generationen-Lesekreis) Hollmann Hans HSK-Lehrpersonen Illi Monika Interbiblio Jakob Astrid Jost Brigitte und Andres JuAr Jugi Eglisee IUKIBÜ Kempf Verena

	NEUI	BAD	ST. JO	DHANN KIBI	BINN	INGEN	PRAT	TELN	KLEINH	ÜNINGEN	ANDERE	ORTE	ALLE STAND	DRTE
		8		8		8		8		8		8		8
													310	2922
			2	39	2	26							13	245
	2	41	2	88									17	650
			2	47	1	25	3	84					36	919
					4	58	12	53					244	1 108
													345	5 922
			24	387	16	312	4	84					72	1 321
	4	88	61	918	17	324	7	156					270	4 401
• • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			•••••			1	200		•	•••••••••••••		3	200
													973	18 332
			50	1456	11	269	8	85					93	2 122
	•			•	1	126	3	150	•		••••••••••		39	1 027
•••	•			•							•••••••••		5	314
•••	•			•							•		4	88
•••	34	688	53	926					96	1 6 6 7			585	11 371
•••			52	817							6		97	1 699
	1	84	2	85	1	42	1	24					13	651
													114	812
													23	248
													34	4 916
			6	2 052	2	300	3	198					31	4 791
													3	125
	41	901	254	5 1 1 5	55	1482	42	1034	96	1667	6	0	1662	32 092

Kilcher Lukas Klaus Therese Klipp und Klang Radioschule König Ronald Konstantinidis Madeleine (Generationen-Lesekreis) Kontaktstelle Stöberstrasse Koub Jürg a Bonsels (IG Biblio Binningen) Kuoni Martina Kurszentrum K5 Labhardt Janina Leimgruber Walter Lernen im Park Ludothek Bläsi Ludothek Pratteln Mäder Ueli Mangisch Dani MedienFalle Mit Büchern um die Welt Mumenthaler Käthi (Santiglaus, Markt) MobileJugendarbeit

Molina Cécil

Mumenthaler Eva (Santiglaus, Markt) Mutabor Märchenstiftung Netzwerk 4057 Neutraler Quartierverein Gundeldingen Nielsen Maja NQV Hirzbrunnen Orell Füssli Pfister Sylvie Pfrommer Leon (Bring-und-Hol-Tag) Piatti Barbara Primarschule Hirzbrunnen/ Schoren Primarschule Insel Primarschule Kleinhüningen Primarschule St. Johann Quartierkoordination Gundeldingen Quartierraum Schoren Quartiertreffpunkt Breite Quartiertreffpunkt Burg

Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen Quartiertreffpunkt Kleinhüningen Quartiertreffpunkt Lola Quartiertreffpunkt QuBa Quartiertreffpunkt St. Alban-Gellert Quartiertreffpunkt Union Radio X Radvanyi Joel Reformierte Kirche Basel-Stadt RKK Pratteln-Augst Robi Allmend Robi Spielaktion Rogenmoser Yvonne Rudin Heidi de Leeuw (Vorlesen) Sägesser Ruth Sarbach Jèrèmie Schmid Alice Schranner Margit Schulhaus Christoph Merian Senn Ana Maria Spielhalle Volta Stadtteilsekretariat Basel West

Stadtteilsekretariat Kleinbasel Stäheli Alexandra Sturm Ulrike TechLab Theater Katerland Theater Luki*Ju TheaterFalle Trio Mortale Tschäppät (Quartierarbeit Hirzbrunnen/Schoren) Verein allwäg Verlag Rudolf Steiner Volkshochschule beider Basel Weber Natacha Golder (IG Biblio Binningen) Weder Hansjürg Weidmann Lukas Winter Véronique Zehnder Matthias Zingg Martin

SCHULBIBLIOTHEKEN



Livia Fricker, Sandgruben



Katrin Scheidhauer, Wasgenring



Anouk Kern Theobald Baerwart



Christina Degen, St. Alban

Die Sekundarschulbibliotheken werden rege genutzt. So besuchen zum Beispiel durchschnittlich 130 SchülerInnen die Bibliothek Sek Sandgruben jeden Tag. Nach einer Einführung Anfang des Schuljahres wissen neue SchülerInnen schnell, wie sie die Bibliothek nutzen wollen, und verbringen gerne Zeit hier. Sie kommen zum Lesen, für den Austausch mit Freunden, zum Lernen, Arbeiten und Spielen. Regelmässig ziehen auch die Lehrpersonen die Bibliothek als Arbeitsort in ihren Unterricht mit ein. Dank 15 Themenkisten, zusammengestellt von den Schulbibliothekarinnen, zu Unterrichtsinhalten wie Europa, Ernährung oder Weltreligionen können die Lehrpersonen ein Thema aus dem Unterricht weiter vertiefen. In der Mediathek Theobald Baerwart hat das Jahr mit einem personellen Wechsel begonnen. Eva Seck hat die Mediathek im Februar verlassen und wurde durch Anouk Kern ersetzt. Die Übergabe verlief gut und die Mediathek wird weiterhin stark genutzt.

LESUNGEN FÜR JUGENDLICHE UND VON DEN JUGENDLICHEN

In der Bibliothek Sek Sandgruben war die Lesung mit Severin Schwendener im November mit vier Schulklassen ein grosser Erfolg. In der Sek Wasgenring fanden in zwei Räumen parallel Lesungen der Schriftsteller Christian Linker und Severin Schwendener mit jeweils 50 SchülerInnen statt - ein Highlight für alle Beteiligten.

Im Theobald Baerwart wurden 60 SchülerInnen von der Autorin und Illustratorin Christina Röckl in Empfang genommen. Frau Röckl erzählte über ihre Werke und ihren Beruf und übte mit ihnen gemeinsam das Illustrieren. In der Sek St. Alban waren die Lesung von Christian Linker und der Videovortrag mit dem berühmten Bärenforscher David Bittner mit 120 SchülerInnen ein riesiges Highlight. Herr Bittner hat die ganze Bibliothek in die raue und einsame Welt Alaskas entführt und liess die SchülerInnen an seinen Abenteuern mit den Bären teilhaben.

In verschiedenen Sekundarschulbibliotheken gibt es ganze Klassen oder Gruppen von Jugendlichen, die am Schweizer Vorlesetag im Mai im Kindergarten vorlesen. Sie erzählen den kleinen ZuhörerInnen spannende Geschichten aus Bilderbüchern – eine Tradition, die hoffentlich noch viele Jahre bestehen wird.

BIBLIOTHEK - MEHR ALS BÜCHER

In der Sek Wasgenring durfte eine Klasse über mehrere Wochen verschiedene «Bücherorte» in Basel kennenlernen: Orte, an denen die SchülerInnen interessante Literatur finden, sie kaufen oder leihen können. In einem intensiven Prozess des Lesens und Präsentierens ging es darum, die Lieblingsbücher der Klasse zu finden. Die Motivation war riesig, denn die Lieblingsbücher wurden anschliessend für die Schulmediathek angeschafft. Auch in der Sek St. Alban durften die SchülerInnen an solchen Mediatheksausflügen teilnehmen.

Filmnachmittage und Filmnächte, in der Mediathek Wasgenring sogar mit VR-Brille, der 3D-Druck-Kurs in der Bibliothek St. Alban und zu Halloween eine Escape-Room-Challenge in der Sek Sandgruben und der Sek Wasgenring - das alles ist Bibliothek.



JUGENDARBEIT



Simone Schaub



Simon Zimmermann

2019 war ein turbulentes Jahr, geprägt von einem Wechsel des gesamten Teams. Neu arbeiten Simon Zimmermann und Simone Schaub im Co-Leitungsteam. Simon Zimmermann (70%-Stelle) ist verantwortlich für die Filialen Gundeldingen und Schmiedenhof. Simone Schaub (50%-Stelle) ist verantwortlich für die Filialen Bläsi und Breite.

In den Quartierfilialen Bläsi, Breite und Gundeli sowie in der Hauptfiliale Schmiedenhof fanden unterschiedlichste kreative Projekte und Ferienangebote statt. So haben die Jugendlichen gemeinsam mit den Jugendarbeitenden individuelle Traumfänger geknüpft, sich an Stofftaschen kunterbunt ausgetobt, aus alten Büchern Neues erschaffen, alte Gurken- und Marmeladengläser haben durch individuelle Fimofiguren und Glitzer einen neuen Auftritt als Schneekugeln erhalten. In der Bibliothek Gundeli wurden Roboter programmiert oder die Jugendlichen konnten sich im Handlettering (Schönschreiben) üben.

Der Schreibclub erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und die BücherjägerInnen der Mitmachbibliothek «Bookhunters» gingen in die zweite Runde, sie kauften ihre Lieblingsbücher ein und stellte sie vor Publikum im Schmiedenhof vor.

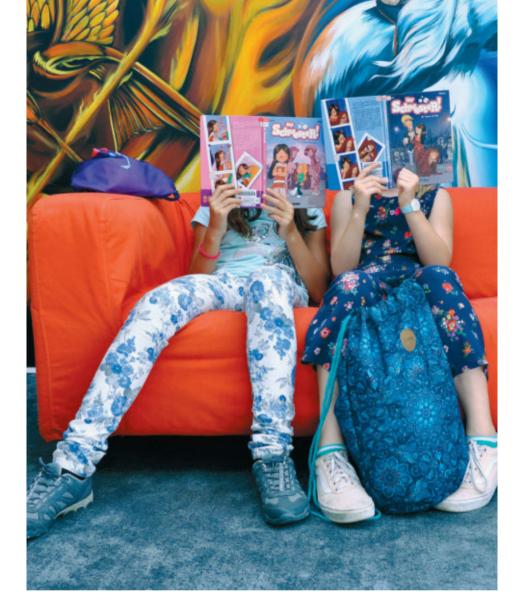
Das Abschlussfest des readytoread-Wettbewerbs war wiederum ein Hit: Über 90 Jugendliche besuchten die Abschlussveranstaltung; zu Gast war die Jugendbuch-Autorin Susanne Wittpennig.

In der zweiten Hälfte des Jahres hielt das Gamen Einzug in die Filialen Breite und Gundeldingen, wo zwei Turniere Mario Kart und FIFA 2020 stattfanden. Zu guter Letzt besuchte uns das Mobile Tonstudio in der Bibliothek Schmiedenhof und in der Filiale Breite mit dem «Groovehit Workshop», an dem die Jugendlichen ihre eigenen Beats und Tracks produzieren konnten.

Die alltäglichen Gespräche, die Unterstützung bei den Hausaufgaben und das Spielen von Gesellschaftsspielen sind Kernaufgaben der Jugendarbeit. Es ist spannend zu beobachten, wie sich die Jugendlichen mit wenigen Materialien und ein wenig Anleitung kreativ austoben und verwirklichen können. Das Beieinandersitzen lädt zu Gesprächen ein, die auch sehr tiefgründig werden können. Die Jugendlichen öffnen sich und teilen ihre Sorgen und Anliegen mit. Aus diesen Gesprächen entwickelt sich die grundlegende Beziehung, die für die erfolgreiche Jugendarbeit so wertvoll ist.

JUGENDARBEIT

Bibliothek	Nachmittage	Q Kontakte	♂ Kontakte	₽♂ Kontakte
Bläsi	75	1 057	752	1 809
Breite	42	263	203	466
Gundeldingen	48	410	341	751
Schmiedenhof	58	328	298	626
TOTAL	223	2 058	1 594	3 652



EINBLICK IN DAS «SCHREIBCLUB PROJEKT»

Seit 2016 trifft sich eine Gruppe schreibbegeisterter Jugendlicher im Schmiedenhof. Unter Anleitung entwickeln, schreiben und diskutieren sie spannende Fantasy-Geschichten bis hin zu Slam-Poetry-Texten. Die Jugendlichen konnten auch im Jahr 2019 auf Inputs von AutorInnen wie z.B. Tabea Koenig zählen oder sie profitierten von einem Besuch im «Wortstellwerk» (Junges Schreibhaus Basel), wo der Poetry Slammer Dominik Muheim einen Schreibworkshop durchführte. Schreiben verbindet nach wie vor: Die Jugendlichen profitieren einerseits über den Austausch untereinander und andererseits von den Experten, die regelmässig am Donnerstagabend für den Schreibclub eingeladen werden.

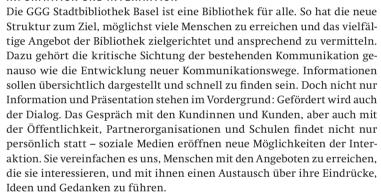
KOMMUNIKATION UND FUNDRAISING



Julie Labhardt

Das Jahr 2019 stand für Veränderung. Dies begann bereits mit dem Namen: Früher PR und Fundraising, heisst die Abteilung nun Kommunikation und Fundraising. Die langjährige Abteilungsleiterin, Anne-Lise Hilty, ging Ende Jahr in Pension. Bereits Anfang des Jahres wurde das Team neu strukturiert und besteht nach der Pensionierung von Anne-Lise Hilty aus drei Fachverantwortlichen. Die zwei neuen Gesichter, Mirjam Göldi als Verantwortliche Marketing und Kommunikation und Sarah Berchtold als Verantwortliche Unternehmenskommunikation und Fundraising, stiessen zum Team und bilden mit der langjährigen Mitarbeiterin Julie Labhardt, verantwortlich für Web und Social Media, die neue Abteilung Kommunikation und Fundraising.

INFORMATION UND INTERAKTION





Eindrücke sammeln auch die Kinder, die täglich unsere Bibliotheken besuchen. Sie tummeln sich um die Büchertröge, machen es sich auf Kissen gemütlich oder hören gebannt zu, wenn eine unserer Leseanimatorinnen eine Geschichte erzählt. In der neuen Filiale St. Johann JUKIBU kam dank Spendengeldern eine Raum-in-Raum-Lösung zustande, die eine vielfältige Nutzung des Raumes erlaubt. Die «Geschichtenbühne», das hölzerne Rondell mit beweglichen Bücherregalen als Wänden und Vorhängen, zaubert eine Stätte der Geborgenheit mitten in den Raum. Als Bühne, Tribüne und Lesehöhle wird sie rege genutzt und macht den Besuch der Bibliothek mit zum Erlebnis. Das Fundraising trug 2019 ausserdem dazu bei, dass die GGG Stadtbibliothek Basel Bestände in Leichter Sprache anschaffen konnte, dass die Jugendarbeit in den Wintermonaten verstärkt wurde, dass 2020 die Kinderzone in der Bibliothek Gundeldingen erneuert wird, und letztendlich erlauben uns die Spenden, eine Bibliothek für alle zu bleiben.



Mirjam Göldi



Sarah Berchtold

KUNDENDIENST UND LOGISTIK

«Westbühne», «Bücherschiff» oder «Quartiergeschichten» – bei vielen Anlässen in den Filialen stehen als Erstes die Mitarbeitenden der Abteilung Logistik bereit. Sie bringen Stühle und Leinwände, helfen beim Umbau der Regale oder unterstützen bei den diversen Anlässen mit dem Einkauf für den Apero. Manchmal ist auch Unterstützung bei der Begleitung der Kinder gefragt, wie zum Beispiel beim Rätseltram oder beim Actionbound in der Stadt. Das wäre nicht möglich, könnten wir nicht immer auf unsere Zivildienstleistenden zählen. Viele von ihnen kommen gerne ein zweites oder drittes Mal zu uns und schätzen die abwechslungsreichen Einsätze in unserer Abteilung. Auch im Kundendienst wird das Arbeitsspektrum grösser und abwechslungsreicher. Das «Lektorat Literatur» ist nur eine der Veranstaltungen die hinzukamen. Viel Koordination ist notwendig, ehe der Text beim Lektor ist und der richtige Termin für den Kunden steht. Am Ende sind alle Termine gebucht. Die Kunden sind froh über dieses tolle zusätzliche Angebot, und das motiviert uns, diesen Service immer wieder anzubieten.



Johanna Schröder

ABONNEMENTE: ONLINE UND SONDERAKTIONEN

	2019	2 018
Abo-Bestellung übers Internet	711	612
Bestellungen Onleihe-Abos Juni–Juli	1 072	433
Iselin-Karte ¹	1 208	561

¹ Basic-Abo inkl. GGG-Mitgliedschaft, eingeführt Mai 2018



Christa Bühler

BIBLIOTHEKARISCHE FACHDIENSTE

MEDIENSERVICE

Nebst dem intensiven Tagesgeschäft haben uns unter anderem folgende Projekte begleitet:

Das Bücherschiff im Januar war ein erster Meilenstein. Alle auf dem Jugendbücherschiff vorgestellten Medien konnten in der Filiale Schmiedenhof gelesen und ausgeliehen werden. Des Weiteren hat die GGG Stadtbibliothek zwei neue Medientypen in ihren Bestand aufgenommen. Sowohl die Spielkonsolen Nintendo Switch wie auch die Hörspielfiguren Tonies finden insbesondere in den Filialen grossen Anklang. Für die Eröffnung der neuen Filiale St. Johann JUKIBU konnten wir Folgendes beitragen: Wir haben die Systembetreuung bei der Migration der Daten unterstützt, die Mitarbeitenden im Bestellwesen und für die Katalogisierung geschult und die Lieferungen des Grundbestandes koordiniert. Ende Jahr konnten wir erneut sieben Themenkisten den Schulbibliotheken übergeben: Diese Sammlungen beinhalten ca. 30 Medien zu aktuellen Themen wie Weltreligionen oder Medien und Informatik. Insgesamt stehen den Schulbibliotheken nun 15 Themenkisten zur Auswahl.

Im Bereich Katalogisieren haben wir die Strukturen der Schlagworte aktualisiert sowie Titel, die zu einer Reihe gehören, angepasst. In unserer internen Buchbinderei wurden insgesamt 4236 Exemplare bearbeitet.

ANGESCHAFFTE MEDIEN

Bücher	34 975	
Compact Discs	6 067	•
DVDs	2 677	•
E-Medien	16 679	•
E-Games	169	•
Gesellschaftsspiele	146	•
Tonie-Hörfiguren	332	•
Geschenke	609	
Total	61 654	



Marc Ramseier

IT-KOORDINATION

Zentral in diesem Jahr war die Erneuerung der Hardware für die Mitarbeiter-PCs. Die GGG Stadtbibliothek verfügt nun über eine zeitgemässe IT-Infrastruktur, die schneller und stabiler arbeitet als die bisherige.

INFRASTRUKTUR

Info-Terminals	26	
Internet-Stationen	41	•••••••••••
Selbstverbucher	18	•••••••••••
Personal- und Theken-PCs	90	••••••••••
Rückgabeautomaten	1	•••••••••••
Kassenautomaten	3	•••••••••••
Info-Bildschirme	10	••••••••••



PERSONAL



Judith Hangartner, Leiterin Personal, Finanzen und Zentrale Dienste

MITARBEITENDE

Wir durften wieder ein Jahr voller Tatkraft, Kreativität und mit vielen tollen Projekten erleben. Unsere internen Schulungen «Der Kunde/Die Kundin als Gast» haben dazu beigetragen, dass man sich auch teamübergreifend austauschen konnte. Viel Arbeit gab auf allen Ebenen die Neueröffnung der Bibliothek St. Johann IUKIBU. Unsere Mitarbeitenden haben diese und weitere Aufgaben wieder mit unglaublich viel Engagement und Herzblut erledigt. Wir können mit Stolz sagen, dass wir ein schlagkräftiges, motiviertes und fachlich sehr kompetentes Team haben, und danken allen Kolleginnen und Kollegen für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Bibliothek. Die neuen Mitarbeitenden sowie die vielen Ehrenamtlichen aus allen Ländern der Welt sind eine grosse Bereicherung und es macht Freude, mit ihnen allen zusammenzuarbeiten.

Gesamthaft unterstützen uns gegen 200 Personen: Mitarbeitende, JugendarbeiterInnen, LeseanimatorInnen, Freiwillige Ehrenamtliche, Zivildienstleistende etc.

Ende Jahr waren 98 Personen fix bei der GGG Stadtbibliothek Basel angestellt. Ausserdem unterstützten uns mehrere Schülerinnen und Schüler beim Versorgen von Büchern. Daraus ergeben sich 57,1 bezahlte Hundertprozent-Stellen.

Zeitweise waren ein oder zwei Personen vom RAV und von der IV sowie drei oder vier Zivildienstleistende bei uns beschäftigt. Für den Bereich Leseanimation für Kinder, die Leseförderung Kleinhüningen und Family Literacy arbeiteten annähernd 40 Personen. Zusätzlich wurden 54 Ehrenamtliche eingesetzt. Nur dank der Unterstützung durch die Ehrenamtlichen und alle Mitarbeitenden können wir ein professionelles und breites Angebot gewährleisten.

Aebi Ruggero Andraschko Ruth Aregger Lena Barfuss Meret Bauerfeind Nathalie Bauknecht Benjamin Berchtold Sarah Beusch Susanna Brunella Anja Bühler Christa Bühlmayer Jeannine Burget Alexandra Buzun Alina Degen Christina dos Santos Catia Dummermuth Flurin Egli Klaus Emmel Franziska Farronato Ioel Fehlmann Claudia Fink Julia Fricker Livia Frigeri Nike Fröhlich Gabriela Fröhlicher Lucas Fuchs Laura Gasser Pfister Gabriela Gaudin Christine Gerber Martina Germann Wittwer Kathrina Giamboni Lia Gisin Rahel Goede Anja Göldi Mirjam Grossert Stefan Grossmann Kristel Hangartner Judith Hänzi-Thommen Monika Helbling Theres Imboden Gabriela Luzian

Jenny Kamermans Jossen Vera Iradi Elisabeth Kamber Oliver Kern Anouk Knechtl Marianne Koenig Tabea Labhardt Julie

Ledergerber-Diringer Claudia Leiser Sabbioni Monika Limacher Susanne Loew-Suter Claudia Luft Philipp Mafli-Winkelmann Christine Masek Andrea Jana Miesch Franziska Minssen Karin Mischke Maia Morawa Ammann Susanne Müller Salome Oberli Sarah Oehen Heinz Pardi Sarah Piske Alexandra Ramseier Marc Ritter Mike Roth-Kummli Monika Rudin Sibylle Rutschmann Nicole Sanchez Beatriz Schäfer Niklaus Schaub Simone Scheidhauer Katrin Schellenberg Daniela Schmidt Emma Schmitt Pitterna Irene Schraner Michael Schröder Bürk Johanna Scoles Nicole Segre Lia Senn Maureen Stäldi-Grieder Annette Stauffenegger Luzmaria Stocker-Schibler **Iacqueline** Stöcklin Nadia Tomaschett Florian van der Horst Anouk

van Dooren Vincent

Wakefield-Kohlmann

von Arx Caroline

Waldvogel Peter

Whitebread Susan

Widmann Nicole

Wohlwender Susanne
Wyttenbach Anick
Zahnd Vivian
Zaugg Aline
Zimmermann Simon
Zinssmeister
Anna-Kathrin

Witta Boris

FOLGENDE PERSONEN STIESSEN IM LAUF DES JAHRES ZU UNS ...

Aregger Lena

Bauknecht Benjamin Berchtold Sarah Brunella Anja dos Santos Catia Farronato Joel Fink Julia Gaudin Christine Keller Iris Kern Anouk Koenig Tabea Luft Philipp Mischke Maja Oberli Sarah Pardi Sarah Schaub Simone Schmidt Emma Schraner Michael Segre Lia Senn Maureen Stauffenegger Luzmaria Stöcklin Nadia Zimmermann Simon

... UND FOLGENDE HABEN UNS VERLASSEN ODER WURDEN PENSIONIERT Buser Olivier

Dix Andreas Hilty Anne-Lise Jaquenod Limas Jeanneret Blattner Ariane Mühlberger Priska

Reinhard Ruth

Schwarz Barbara Seck Eva Spring Simone Steiner Matt Sandra Weibel Reto

DIENSTJUBILÄEN

40 Jahre
Helbling Theres
35 Jahre
Limacher Susanne
25 Jahre
Imboden Gabriela
Ledergerber-Diringer
Claudia

Sacha 15 Jahre

Germann Wittwer Kathrina Jradi Elisabeth Mafli-Winkelmann Christine

Wakefield-Kohlmann

ANIMATORINNEN FAMILY LITERACY

Demir Sazdili Adile
Espinoza Lochbaum
Araceli
Faustino Leite Schmid
Valeria
Kurdi Hakima
Lila-Elezi Zana
Molina Olga Cecilia
Ravendran Pathmini
Stark-Corredor Nelly
Sturm Ulrike

ANIMATORINNEN KINDERLITERATUR-BUS UND LESEFÖR-DERUNG KLEINHÜ-NIGEN

Amador Pena Ximena Burkart Sibylle Bütler Angelica Dürig-Keller Iris Frosio Lachenmeie Alexandra Fux-Löpfe Susi Gaudin Liebendörfer Christine Hauser Marie-Louise Kaiser Anna Keller Iris Lanz Kaiser Pia Lehmann Elisabeth Lila-Elezi Zana Maier Barbarella Minssen Karin Moresi Sonja Niederhauser Silvia Prendi Gjelosh Schumacher-Oehen Cornelia Schwarz Barbara Sutter Ganter Anita Tanner Katharina Wälti Daniela Yüksel Argüz Evrim verschiedene Theatergruppen

EHRENAMTLICHE

Hanzal-Krauer Helena Moser Tschumi Doris Ruppen Regula Tedesco Monica

EHRENAMTLICHE Bibliothek St. Johann JUKIBU

Amador Ximena Aparicio-Pereira Maria Arasaratnam Joy Asfaw Kassa Bruk Beira Jorge Bernasconi Marcel Bouché Liliane Brasier Elisabeth Broda Nikolaus Bruni Maria Ta edo Carteron-Pfister Sylvie Chantzari Louvanka Cherednichenko Ludmila Didar Yildiz dos Santos Cátia Gakova Borislava Gaudin Christine Gusilo Dimitru Györy Henriett

Husaini Mina Janev Assen Jannatun Naime Quazi Iinoria Elena Kandaz Fatma Karsies van Eeden Aletta König Annett Krvavica Miljenka Mati Andrijana Mauri Galik Agnès Moharram Roula Moser Rosten Anne Mette Nützi Yukiko Öztutan Fatma Pfeiffer Lena Plattner Regula Rippas Liselotte Sakurai Yoko Sarkani Annemarie Schwendemann Chuenkamon Sharif Jahan Slisarenko Liliia Stark-Corredor Nelly Steinegger Eszter Teklia Arsema Telford Smith Julie Vonwiller Manuela Wakasa Yuko Yi Zin Young Yin Basso Xiaohui

GESCHÄFTSLEITUNG Klaus Egli, Direktor

Judith Hangartner,

Zein Bassem

Vizedirektorin, Leiterin Personal, Finanzen und

Zentrale Dienste

Heinz Oehen,

Vizedirektor, Leiter Bibliothek Schmiedenhof und Lektorat

Sibylle Rudin,

Vizedirektorin, Leiterin Filialbibliotheken und Leseförderung

JAHRESRECHNUNG 2019

BILANZ		31.12.2019		31.12.2018
		CHF		CHF
Flüssige Mittel		405 635.42		201 411.17
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		81 345.50		101 516.21
Übrige Forderungen		1 037.50		480.35
Aktive Rechnungsabgrenzung		374 017.82		97 855.05
UMLAUFVERMÖGEN		862 036.24		401 262.78
Anteil-Schein Gen. Schweizer Bibliotheksdienst		1 500.00		1 500.00
Einrichtungen Bibliothek Basel West		375 650.00		409 800.00
ANLAGEVERMÖGEN		377 150.00		411 300.00
AKTIVEN		1 239 186.24		812 562.78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		386 187.68		318 145.37
Übrige Verbindlichkeiten		54 321.90		114 959.70
Verbindlichkeiten gegenüber GGG-Organisationen		50 328.78		20 257.72
Passive Rechnungsabgrenzung / Rückstellungen		658 465.74		278 288.86
FREMDKAPITAL		1 149 304.10		731 651.65
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (–)				
- Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (–)	80 911.13		93 363.59	
- Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (–)	8 971.01	89 882.14	-12 452.46	80 911.13
DOTATIONSKAPITAL		89 882.14		80 911.13
PASSIVEN		1 239 186.24		812 562.78

E R F O L G S R E C H N U N G	2019	2018
	CHF	CHF
GGG-Beitrag	1 460 000.00	1 460 000.00
GGG-Beitrag Bibliothek St. Johann JUKIBU	59 000.00	
Zweckgebundener Beitrag Stiftung Kinderfreund	38 230.00	38 230.00
Ertrag Abonnemente und Gebühren	1 234 739.49	1 139 366.27
Staatsbeiträge Kanton Basel-Stadt ordentlich	6 421 750.00	6 421 750.00
Staatsbeiträge Kanton Basel-Stadt übrige	543 684.84	312 911.28
Beiträge der Gemeinden	375 485.00	366 900.00
Spenden/Sponsoring	188 336.72	165 162.39
Beitrag Stiftung Habitat Bibliothek St. Johann JUKIBU	110 833.00	0.00
Zuwendungen Investitionen Bibliothek St. Johann JUKIBU	1 218 600.00	0.00
Sonstiger Ertrag	80 852.92	97 500.20
ERTRAG	11 731 511.97	10 001 820.14
Personalaufwand	6 001 074.53	5 674 281.73
Aufwand Medien	1 269 709.04	1 254 590.17
Raumaufwand	1 910 377.88	1 742 480.07
Unterhalt und Reparaturen Mobiliar	253 760.07	233 506.75
Investitionen Bibliothek St. Johann JUKIBU	1 204 214.57	0.00
IT-Aufwand	637 202.30	699 202.02
Werbung/Marketing	199 266.77	175 811.25
Verwaltungsaufwand	167 356.75	154 961.91
Beratungsaufwand	40 698.60	40 926.85
Abschreibungen	34 150.00	34 150.00
Finanzaufwand	4 730.45	4 361.85
AUFWAND	11 722 540.96	10 014 272.60
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	8 971.01	-12 452.46
	11 731 511.97	10 001 820.14

BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

Von Klaus Eali

Die Jahresrechnung 2019 schliesst bei einem Umsatz von CHF 11731512 mit einem leichten Verlust von CHF 8971. Erfreulicherweise mussten die budgetierten Fondsentnahmen nicht vollzogen werden.

BEITRÄGE DER GGG

Der Beitrag der GGG blieb 2019 im Vergleich zum Vorjahr bei CHF 1 460 000. Der im Vorjahr separat aufgeführte Beitrag für die IT (CHF 54600) wurde in den Gesamtbeitrag übernommen. Gleich blieb auch der Beitrag von CHF 38230 als Unterstützung für die Jugendarbeit.

Neu ab 2019 unterstützt die GGG den Betrieb der neuen Bibliothek St. Johann JUKIBU jährlich mit CHF 116000. Da die Bibliothek im Sommer 2019 eröffnet wurde, erhielten wir 50% (CHF 59000) des neuen Jahresbeitrages für den Zeitraum 1.7.-31.12.2019.

Die Gesamtsumme der GGG-Beiträge belief sich 2019 auf CHF 1557 230.

BEITRÄGE DER KUNDINNEN UND KUNDEN

Sehr erfreulich ist die Steigerung der Kundeneinnahmen um CHF 95373 (8,4%). Wenn man die Erhöhung der Abo-Preise wegen der neuen Gebühren der ProLitteris (CHF 5 pro Abonnement) und die neue Bibliothek St. Johann JUKIBU berücksichtigt, bleibt eine Steigerung von rund 3-4%.

ORDENTLICHE STAATSBEITRÄGE

2019 war das zweite Jahr der vierjährigen Subventionsperiode 2018–2021, deshalb blieb der Beitrag bei CHF 6421750.

ÜBRIGE STAATSBEITRÄGE

Dieser Beitrag setzt sich zusammen aus: CHF 286684 für den Aufwand der Sekundar-Schulbibliotheken, dem Beitrag an das Projekt Family Literacy «Schenk mir eine Geschichte» (CHF 20000, wovon CHF 2000 ins Jahr 2020 verschoben wurden). Neu hinzu kamen CHF 200000 als zusätzliche kantonale Betriebssubvention für die Bibliothek St. Johann JUKIBU CHF 30000 ordentliche Subvention für die JUKIBU (50%) sowie CHF 7500 für das JUKI-BU-Projekt Geschichtenbaum (PD Integration).

BEITRÄGE DER GEMEINDEN

Das sind die Beiträge von Binningen und Pratteln für den Betrieb ihrer Gemeindebibliotheken, die Gemeindebeiträge Allschwil und Schönenbuch (CHF 35000 und 2300) sowie Arlesheim plus CHF 500 von der Integration BL für JUKIBU Geschichtenbaum.

Gemeindebibliothek Pratteln

Seit dem 1. April 2011 gehört die Gemeindebibliothek Pratteln zum Netz der GGG Stadtbibliothek Basel. Ihr jährlicher Betriebsbeitrag erhöhte sich 2019 von CHF 147 500 auf CHF 156 125.

Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen

Seit dem 1. Juli 2015 führt die GGG Stadtbibliothek im Auftrag der Gemeinde Binningen deren Gemeinde- und Schulbibliothek. Der jährliche Betriebsbeitrag machte wie im Vorjahr CHF 180000 aus.



Renovierte Bibliothek Neubad

SPENDEN

Die allgemeinen und zweckgebundenen Spenden konnten 2019 um 14% gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Zweckgebundene Spenden für Projekte erhielten wir CHF 125 840 (Medienkompetenz für Jugendliche, Beitrag IT Bläsi, Bücherschiff, Jugendarbeit, Schenk mir eine Geschichte). Das Sponsoring betrug CHF 14235 und mit Spendenmailings erzielten wir CHF 48 260.

BEITRAG DER STIFTUNG HABITAT BIBLIOTHEK ST. JOHANN JUKIBU

Ab 2019 unterstützt die Stiftung Habitat jährlich die Bibliothek St. Johann JUKIBU mit einem Betriebsbeitrag von CHF 115 000 und einer Mietzinsreduktion von CHF 80 000. Da die neue Bibliothek Mitte 2019 den Betrieb aufnahm, betrug die Miete (Mai-Dezember) CHF 53 333 und die Betriebssubvention (Juli bis Dezember) CHF 57 500.

ZUWENDUNGEN INVESTITIONEN BIBLIOTHEK ST. JOHANN JUKIBU

Das sind alle Investitionsbeiträge für die neue Bibliothek St. Johann JUKIBU (CHF 1 218 600). Eine Übersicht der Projektabrechnung findet sich unten.

PERSONAL

Die Personalaufwendungen waren 2019 um 5.8% (CHF 326792) höher. Die höheren Aufwendungen resultieren u.a. aus dem zweiten Halbjahr Betrieb der neuen Bibliothek St. Johann JUKIBU sowie Überstunden aus diversen Projekten und ausserordentliche Personalaufwendungen rund um den Aufbau der neuen Bibliothek St. Johann JUKIBU.

AUFWAND MEDIEN

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Aufwand für die Medien nochmals um 1,2 % gestiegen. Der Grund für die erhöhten Ausgaben liegt insbesondere an den zusätzlichen Einkäufen für die neue Bibliothek St. Johann IUKIBU: 2019 wurde nochmals – wie 2018 – ein Medien-Bestellrekord erzielt: Über 60 000 neue Medien wurden dem Publikum zur Ausleihe zur Verfügung gestellt. Das ganze Netz der GGG Stadtbibliothek verfügt nun über 315 339 Medien.

RAUMAUFWAND

Der Raumaufwand stieg um 9,6% aufgrund der Aufwendungen für die neue Bibliothek St. Johann JUKIBU.

UNTERHALT UND REPARATUREN MOBILIAR

Der Aufwand für Unterhalt und Mobiliar bewegt sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

IT-AUFWAND

Die IT-Kosten bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre. Letztes Jahr wurden ausserordentliche Projekte realisiert. In den letzten Jahren konnten wir die IT-Kosten auf einen Mittelwert von rund CHF 615 000 bringen. Mit der neuen Bibliothek St. Johann JUKIBU steigt dieser Wert auf CHF 635 000.

MARKETING UND VERWALTUNG

Beide Positionen sind wegen der neuen Bibliothek leicht gestiegen.

INVESTITIONEN BIBLIOTHEK ST. JOHANN JUKIBU

Die Bibliothek St. Johann JUKIBU konnte nach nur acht Monaten Projektzeit am 15. August 2019 erfolgreich eröffnet werden. Die Schlussabrechnung des Projektes schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 1234257 mit einem relativ kleinen Verlust von CHF 15 657 (1,28%) ab.

Die Schlussabrechnung präsentiert sich wie folgt:

Umzug, Endreinigung, Entsorgung alter Standort

Medien-Startbestand, Quartierbibliothek

IT- Infrastruktur

Honorare

Total Kosten

FINANZIERUNG			
Sulger-Stiftung	135 000		
Christoph Merian Stiftung	200 000		
Fundraising – diverse Spenden	23 600		
Kanton Basel-Stadt	860 000		
Total Finanzierung	1 218 600		
KOSTEN EFFEKTIV			
Innenausbau	463 123		
Ausstattung	448 678		
Werbung	31 784		

8 018

52 084

145 310

1 234 257

85 261

KOMMISSION Von Urs Welten

Einmal mehr darf ich über ein durchaus erfreuliches Geschäftsjahr der GGG Stadtbibliothek Basel berichten. Die Mitglieder der Kommission wurden an vier Kommissionssitzungen über die laufenden Geschäfte informiert und konnten sich somit ein gutes Bild machen. Selbst ein beinahe zweimonatiger Auslandaufenthalt unseres Direktors, Herr Klaus Egli konnte schadlos überstanden werden. Dies zeigt, wie gut aufgestellt die Geschäftsleitung ist und die für sie neu gestellten Aufgaben bravourös meisterte. Auch das ganze Team der Bibliothek macht einen hervorragenden Job. Der Auftritt nach Aussen, sprich gegenüber unserer Kundschaft, zeigt sich modern und kundenorientiert.

Das neue Kommissionsmitglied, Herr Georg Mattmüller, hat sich gut eingelebt und sich mit der Problematik der Bibliothek bestens vertraut gemacht. Abgänge hatten wir im Berichtsjahr keine. Durch die neue Zusammenarbeit mit JUKIBU, Stadtbibliothek St. Johann, durften wir als neues Mitglied der Kommission Frau Nicole von Jacobs begrüssen. Als ehemalige Präsidentin von JUKIBU nimmt sie nun Einsitz in unserer Kommission. Im kommenden Jahr dürfen wir mit Herrn Dr. David Tréfas ein neues Mitglied aufnehmen. Er arbeitet bei der Universitätsbibliothek und übernimmt die Koordination und den Austausch mit der UB von Herrn Dr. Christoph Ballmer, der in den Ruhestand tritt. Allerdings wird er erfreulicherweise Mitglied unserer Kommission bleiben. Es macht mir viel Freude, mit diesem Team zusammen arbeiten zu dürfen.



Regelmässig wurden wir orientiert und dürfen mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass die gesetzten Ziele erreicht und die Budgets eingehalten wurden und die Ergebnisse erfreulich sind. Die Neuorganisation der Hauptstelle Schmiedenhof wurde angegangen und bereits erfolgreich eingeführt. Auch das neue Transportfahrzeug hat sich gut ins Stadtbild eingebracht und erleichtert die Transporte und das Einbringen der Rückgaben enorm.

BIBLIOTHEK ST. JOHANN JUKIBU

Ein langes Projekt konnte endlich abgeschlossen werden. Mitte August durften wir bei der Eröffnung der neuen Zweigstelle dabei sein. Die GGG Stadtbibliothek darf über diese sehr gelungene Filiale stolz sein. Grossräumig, hell und kundenfreundlich kommt sie daher. Eine wahre Freude.

MARKETINGKONZEPT

Frau Mirjam Göldi hat uns an der letzten Kommissionssitzung das neue Marketingkonzept vorgestellt. Rückblick und Ausblick wurden professionell dargestellt. Wir freuen uns, bei der Umsetzung dabei sein zu dürfen.

DANK

Bleibt zum Schluss noch, meinen Dank auszusprechen. Allen voran dem Personal und der Geschäftsleitung der GGG Stadtbibliothek Basel für den bewundernswerten Einsatz. Ohne sie alle wären all diese Arbeiten kaum zu stemmen. Dank aber auch an die GGG, vor allem an Frau Dr. Ruth Ludwig und Herrn Dieter Erb. Die regelmässigen Austauschsitzungen zwischen diesen beiden, unserem Direktor Klaus Egli und mir selbst sind sehr aufschlussreich und freundschaftlich. Ohne die Unterstützung der GGG wäre diese Bibliothek wohl kaum zu führen.



Urs Welten

Zusammensetzung der Kommission 2019

Welten Urs*, Präsident
Ballmer Christoph
Christ Gabi*, Vize-Präsidentin
Kurth Lorenz*
Mattmüller Georg
Rihm Arianne
Von Falkenstein Patricia
Von Jakobs Nicole
Egli Klaus*, Direktor GGG
Stadtbibliothek Basel

^{*} Verwaltungsausschuss

ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

BIBLIOTHEK SCHMIEDENHOF

Schmiedenhof 10, 4051 Basel

Tel. 061 264 11 00 / info@stadtbibliothekbasel.ch rollstuhlgängig

	Мо	12.00-20.00 Uhr
	Di-Fr	10.00–20.00 Uhr
	Sa	10.00–17.00 Uhr
•••	So (Oktober–Mai)	11.00–16.00 Uhr

BIBLIOTHEK BASEL WEST

Allschwilerstrasse 90, 4055 Basel

Tel. 061 381 60 93 / baselwest@stadtbibliothekbasel.ch rollstuhlgängig

Di-Fr	10.00-19.00 Uhr
Sa	10.00–17.00 Uhr

BIBLIOTHEK BLÄSI

Bläsiring 85, 4057 Basel

Tel. 061 692 32 00 / blaesi@stadtbibliothekbasel.ch rollstuhlgängig (Lift Eingang Bläsiring 95)

Di	10.00-18.30 Uhr	
Mi–Fr	13.00–18.30 Uhr	•••••
Sa	10.00–16.00 Uhr	

BIBLIOTHEK BREITE

Zürcherstrasse 149 (Breitezentrum), 4052 Basel Tel. 061 312 83 55 / breite@stadtbibliothekbasel.ch rollstuhlgängig

Di-Fr	14.00-18.30 Uhr
Sa	11.00–16.00 Uhr

BIBLIOTHEK GUNDELDINGEN

Güterstrasse 211 (Gundeldinger-Casino)

4053 Basel

Tel. 061 361 15 17

gundeldingen@stadtbibliothekbasel.ch rollstuhlgängig

Di-Fr	10.00-18.30 Uhr	•••••
Sa	10.00–16.00 Uhr	

BIBLIOTHEK HIRZBRUNNEN

Bäumlihofstrasse 152, 4058 Basel

Tel. 061 601 71 73

hirzbrunnen@stadtbibliothekbasel.ch rollstuhlgängig

Di	13.30-18.30 Uhr	
Mi–Fr	10.00-12.00	13.30–18.30 Uhr
Sa	10.00–16.00 Uhr	

BIBLIOTHEK NEUBAD

Neuweilerstrasse 67, 4054 Basel

Tel. 061 302 25 60 / neubad@stadtbibliothekbasel.ch rollstuhlgängig (ausser Untergeschoss)

Mo, Mi, Fr		14.30-18.30 Uhr
Di	10.00-12.00	14.30-18.30 Uhr
Do		geschlossen
Sa		10.00–16.00 Uhr

BIBLIOTHEK ST. JOHANN JUKIBU

Lothringerplatz 1

4056 Basel Tel. 061 322 63 19

stjohannjukibu@stadtbibliothekbasel.ch

rollstuhlgängig

Di, Do, Fr	12.00-19.00	
Mi	10.00–19.00	
Sa	10.00–16.00	

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK BINNINGEN

Hauptstrasse 71, 4102 Binningen

Tel. 061 421 83 73

info@bibliothek-binningen.ch

www.bibliothek-binningen.ch

rollstuhlgängig

Di	13.30-18.30 Uhr	
Mi	13.30–20.00 Uhr	
Do-Fr	13.30–18.30 Uhr	
Sa	10.00–14.00 Uhr	

GEMEINDEBIBLIOTHEK PRATTELN

Bahnhofstrasse 16, 4133 Pratteln

Tel. 061 821 02 12

info@gemeindebibliothekpratteln.ch www.gemeindebibliothekpratteln.ch rollstuhlgängig

Mo-Mi	13.30-19.00 Uhr
Do	10.00–19.00 Uhr
Fr	13.30–19.00 Uhr
Sa	10.00–12.30 Uhr

SEKUNDARSCHULBIBLIOTHEKEN

Schulhaus Sandgruben

Schwarzwaldallee 161, 4058 Basel

Schulhaus St. Alban

Engelgasse 40, 4052 Basel

Schulhaus Theobald Baerwart

Offenburgerstrasse 1, 4057 Basel

Schulhaus Wasgenring

Blotzheimerstrasse 80, 4055 Basel

LESEFÖRDERUNG KLEINHÜNINGEN

Kleinhüningerstrasse 205, 4057 Basel

1. Stock des Quartiertreffpunkts

Tel. 061 534 48 84

lesefoerderung@stadtbibliothekbasel.ch

rollstuhlgängig

offen nur bei Veranstaltungen

(siehe www.stadtbibliothekbasel.ch)

RÜCKGABEKÄSTEN

Rückgabekästen finden Sie bei allen unseren Bibliotheken, in den Buchhandlungen Orell Füssli (Freie Strasse 17) und Bider&Tanner (Bankverein), am Aeschenplatz undim UG der Markthalle.

KUNDENDIENST

Tel. 061 264 11 11

info@stadtbibliothekbasel.ch

Mo-Fr 10.00-12.00 13.00-17.00 Uhr

DIREKTION UND VERWALTUNG

GGG Stadtbibliothek Basel

Gerbergasse 24, Postfach

4001 Basel

Tel. 061 264 11 20 / Fax 061 264 11 90

direktionssekretariat@stadtbibliothekbasel.ch

www.stadtbibliothekbasel.ch

ZUM TITELBILD

Untergeschoss mit Jugendabteilung in der Bibliothek St. Johann JUKIBU. Fotograf: Stefan Bohrer

BILDNACHWEIS

Portraits von Susanna Beusch, Alexandra Burget, Susan Whitebread, Maureen Senn, Franziska Miesch, Maja Mischke, Iris Keller, Anouk Kern, Simone Schaub, Simon Zimmermann, Mirjam Göldi und Sarah Berchtold von Ruggero Aebi. Alle anderen Portraits (ausser Judith Hangartner) von Pino Covino.

Seiten 5, 9, 12, 13 und 29: Sarah Berchtold.

Seiten 18 und 19: Stefan Bohrer.

Seite 35: Ruggero Aebi.

IMPRESSUM

Direktion GGG Stadtbibliothek Basel Gerbergasse 24 Postfach 4001 Basel www.stadtbibliothekbasel.ch info@stadtbibliothekbasel.ch

Redaktion: Sarah Berchtold

Konzept und Gestaltung: bureaudillier.ch

Druck: Gremper AG Auflage: 1200